

Was kann der Dicke wirklich - auf dem Papier und in der Praxis?

Beitrag von „Steffi“ vom 5. April 2011 um 10:19

Huhu 

Aus den technischen Beschreibungen für den Dicken geht hervor, daß er 45° (100%) Steigungen hoch und runter und eine Querneigung von 35° (70%) bewältigen kann.

Nun mißt man ja im Gelände nicht unbedingt immer genau nach und Böschungen sind nicht immer gleichmäßig steil...

Welche Extreme habt ihr mit dem T schon (natürlich unfallfrei) geschafft? Insbesondere bei Schrägfahrten würde mich interessieren, wann der Dicke wirklich an den Kippunkt kommt. Ich bin in Bauschheim die 35°-Kurvenschrägfahrt gefahren. Abgesehen vom wirklich ekligen Gefühl  hatte ich trotzdem den Eindruck, daß der Dicke noch weit vom wirklichen Kippen entfernt war. Ebenso schafft er 45° Steigungen nahezu spielend, wenn der Boden griffig ist und die Böschungswinkel stimmen (und ich war nur auf Winterreifen unterwegs).

Vielleicht kann ja einer der alten Geländehasen etwas zu den Grenzbereichen des Dicken sagen?

Mich interessiert einfach, wie sehr ich dabei schon am Limit fahre bzw. wieviel Spielraum da im Ernstfall noch bleibt (ein kleines Schlagloch bei der Schrägfahrt ändert den Winkel ja im Nullkommanix)...

Beitrag von „Arndt“ vom 5. April 2011 um 10:50

Hi Steffi,

rein theoretisch sollte der Dicke auch die 45° schräg fahren können. Wie Du jedoch schon angemerkt hast kann da der kleinste Krümel auf der Strecke zum fatalen Kippen führen. Aus diesem Grund wird VW wahrscheinlich die Prospektangaben auf die sichere Seite gelegt haben.

Ich würde aber trotzdem nie bewusst die Prospektangaben überschreiten!

Der Touareg II schafft die 45° Steigung auch auf losem Untergrund absolut souverän. Ich durfte nachmittags mal eine Runde mit dem Wagen drehen. Im Vergleich zum T 1 kann man den Anstieg mit viel "weniger Gas" fahren, da der Schlupf viel besser von der Elektronik kompensiert wird.

Beitrag von „EzioS“ vom 5. April 2011 um 10:57

Ganz einfach gesagt, der Dicke schafft mehr, als ein untrainierter Gleichgewichtssinn verträgt, mit anderen Worten das Popometer schreit "Stopp".

Auch darf man nicht vergessen, daß, wenn eine Dachlast mitgeführt wird (z.B. Dachzelt, Ersatzräder etc pp), der Schwerpunkt des Fahrzeuges höher wandert und somit diese empfohlenen Werte die Haftung am Boden garantieren sollen.

Für alle die, die es wirklich wissen wollen, gibt es im Handel Neigungsmesser zu erstehen. Habe beide Produkte mehrere Jahre im Fahrzeug und am Ende immer auch das Popometer gehört. Bilder anbei.

[neigungsmesser Niken.jpg](#) [neigungsmesser Ortec.jpg](#)



Beitrag von „Sittingbull“ vom 6. April 2011 um 13:26

Hallo zusammen,

hier meine Einschätzung des TII mit Terrain-Tech-Paket: insgesamt lässt sich feststellen, dass der Neue mindestens genauso gut im Gelände unterwegs ist. Das der Radstand ein wenig länger ist, merkt man nur im direkten Vergleich und ist für die Praxis eher zu vernachlässigen. Negativ finde ich die noch mehr ungeschützten Seitenschweller, da droht doch mehr Gefahr an der "Rampenkante" 🙄

Wirklich neu ist das zusätzliche Fahrprogramm "Offroad" am linken Regler, welches alle TII besitzen. Hierbei werden die Kennzahlen für ESP, ASR, EDS und ABS verändert und der Bergabfahrassistent ist generell aktiv; so lässt es sich schon recht sicher im Gelände bewegen, die Räder drehen kaum noch durch 🙌

Die weiteren Stufen hat nur noch der 4XMotion: Untersetzung und Sperren an Mittel- und Hinterachsdifferenzial. Da stellt sich die Frage: braucht man das wirklich? Ich glaube nicht, aber für mich gehört das einfach zum Touareg dazu. Und was wirklich nicht zu unterschätzen ist: nur mit Terrain-Tech hat man die maximale Werte bei Bodenfreiheit, Rampen- und Böschungswinkel und Wattiefe 😊

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „jamesbond“ vom 6. April 2011 um 15:31

Hallo,

es gibt auch schon 79 Cent-Neigungsmesser 😄 (wahrscheinlich gibt es mittlerweile unzählige App)

z.B. [HIER \(klick\)](#)

LG

james

Beitrag von „TDI-Driver“ vom 6. April 2011 um 17:05

[Zitat von Sittingbull](#)

... nur mit Terrain-Tech hat man die maximale Werte bei Bodenfreiheit, Rampen- und Böschungswinkel und Wattiefe 😊

Hallo Stephan,

wo genau steht das? Ich habe im Konfigurator und auch sonst nichts im Internet gefunden. Ansonsten hat mich am WE erstaunt wie weit Silberfuchs ohne TerrainTech gekommen ist. Stand heute würde ich das TT Paket nicht bestellen.

Grüße

Jens

Beitrag von „Silberfuchs“ vom 6. April 2011 um 18:31

[Zitat von TDI-Driver](#)

Hallo Stephan,

wo genau steht das? Ich habe im Konfigurator und auch sonst nichts im Internet gefunden.

Ansonsten hat mich am WE erstaunt wie weit Silberfuchs ohne TerrainTech gekommen ist.

Stand heute würde ich das TT Paket nicht bestellen.

Grüße

Jens

Hallo Jens,

ich habe mich - ehrlich gesagt - auch gewundert. Da ich mit meinem neuen Dicken zum ersten Mal im Gelände war, habe ich mich (als „alter Hase“) nochmal der Anfängergruppe angeschlossen, um ihn vorsichtig anzutesten. (Nebenbei: die Auffahrt am Sand bin ich auch in der Stellung "onroad" raufgekommen, weil ich vergessen hatte, den Schalter umzustellen 😊 Hinterher hab ich es mal in „offroad“ Stellung probiert - man hatte fast den Eindruck er fährt von alleine da rauf). Ein Plus an Bodenfreiheit beim Terrain-Tech-Paket habe ich ebenfalls nicht gefunden (wenn man Luftfederung mitbestellt hat, und die gehört für MICH unbedingt zum Touareg dazu).

Über mangende Geländeeigenschaften kann ich mich eigentlich nicht beklagen, aber das hatten Jochen und Rolf im letzten Frühjahr ja auch schon eindrucksvoll demonstriert. Die Fahrzeuge hatten nämlich auch kein Geländepaket. Einzig die Steigung von 45° habe ich nicht gefahren. Da war der Wolfsburger Expedition T II mit Geländeuntersetzung im Vorteil. Ob man dafür ein paar Tausend € extra hinblättern möchte bleibt jedem selbst überlassen, zumindest beim T II. Naja, so oft brauch ich das im Jahr eigentlich nicht :D:D:D-

Beitrag von „Sittingbull“ vom 6. April 2011 um 20:29

[Zitat von TDI-Driver](#)

wo genau steht das? Ich habe im Konfigurator und auch sonst nichts im Internet gefunden.

Hallo zusammen,

der Dicke steht mit Terrain-Tech-Paket höher 😊

Grüße von Stephan 🙏

Beitrag von „Ghosti“ vom 10. April 2011 um 21:54

[Zitat von EzioS](#)

Ganz einfach gesagt, der Dicke schafft mehr, als ein untrainierter Gleichgewichtssinn verträgt, mit anderen Worten das Popometer schreit "Stopp".

Auch darf man nicht vergessen, daß, wenn eine Dachlast mitgeführt wird (z.B. Dachzelt, Ersatzräder etc pp), der Schwerpunkt des Fahrzeuges höher wandert und somit diese empfohlenen Werte die Haftung am Boden garantieren sollen.

Für alle die, die es wirklich wissen wollen, gibt es im Handel Neigungsmesser zu erstehen. Habe beide Produkte mehrere Jahre im Fahrzeug und am Ende immer auch das Popometer gehört. Bilder anbei.

[neigungsmesser Niken.jpg](#) [neigungsmesser Ortec.jpg](#)



Alles anzeigen

Das rechte Instrument hatte ich auch jahrelang im Einsatz, bis ich merkte, dass die kleine Kugel, die im flüssigkeitsgedämpften Kanal läuft, hängen blieb. Ich warne deshalb vor zu viel Vertrauen in dieses billige Instrument.

Wer ein Smartphone hat, kann sich leicht eine kostenlose App herunterladen, die wie eine Wasserwaage funktioniert und mit der man im Bedarfsfall ganz leicht den Winkel für die Schräglage bestimmen kann

Gruß Ghosti

Beitrag von „veah1122“ vom 25. April 2011 um 20:02

Es gibt ja Offroadgelände mit definierten Neigungsbahnen (Karez z.B.). Da bin ich die 35er und die 36er Bahn gefahren. Ich bin mir ganz sicher: schon ab 25 schreit das Popometer nach Hilfe. Und bei 36 Grad kann man sich kaum hinter dem Lenkrad halten. 😄

Beitrag von „the_brain“ vom 28. April 2011 um 07:37

Hallo, stelle mir gerade die Frage, ob der Neue ohne Terrain - Tech - Paket auch permanenten Allrad hat?

4XMotion hat er nur mit dem Terrain - Tech - Paket. Wo sind die Unterschiede?

Gruß!

Beitrag von „coala“ vom 28. April 2011 um 07:54

[Zitat von the brain](#)

Hallo, stelle mir gerade die Frage, ob der Neue ohne Terrain - Tech - Paket auch permanenten Allrad hat?

4XMotion hat er nur mit dem Terrain - Tech - Paket. Wo sind die Unterschiede?

Gruß!

Servus,

die Unterschiede zwischen 4Motion und 4XMotion sind [hier](#) und [hier](#) im Volkswagen Techniklexikon hinlänglich erklärt.

Grüße
Robert

Beitrag von „Harald_“ vom 7. Februar 2015 um 19:05

Hallo,

heute war ich erstaunt, was mein TII V8 TDI so alles in schwierigem Terrain so konnte. Ich habe ein Grundstück in der sog. Mainhölle, die ist zwischen Collenberg-Kirschfurt und Miltenberg. Mein Grundstück liegt auf der Mainseite, auf der keine Straße ist, sondern nur die Bahnlinie, Wald und landwirtschaftliches Gebiet. Dort wurde jetzt die Bahnlinie ordentlich entholzt und dafür dahinter ein Pfad für Holzfahrzeuge ins Gelände geritzt. Diesen Pfad, den ich eigentlich nur geeignet für Panzer eingeschätzt hätte, bin ich heute so einige Kilometer weit gefahren.

Ich war erstaunt, was mit den TII so alles möglich ist, wenn man die Knöpfe auf Sondergelände stellt und gemütlich durch den gefrorenen Matsch und tiefe Pfützen rollt. Vorallem hat mich gewundert, wie kontrolliert der TII steile Hänge wieder hinunter fuhr, ohne Bremse, nur mit einer gefühlt kurzen Übersetzung und der Motorbremse.

Machte richtig Spaß und ich war erstaunt, wie man den genialen Straßenwagen, nur per Knopf verstellen, zu einem guten Geländewagen machen kann.

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 7. Februar 2015 um 20:01

Hallo Harald,
jetzt bist Du infiziert.
Wann wird der Main gequert?

Gruß

Beitrag von „Harald_“ vom 8. Februar 2015 um 10:11

[Zitat von dreyer-bande](#)

Hallo Harald,
jetzt bist Du infiziert.
Wann wird der Main gequert?

Gruß

Hallo Hannes,

den Main zu überqueren geht leider nur über eine Brücke, oder mit einer Fähre....der TII ist ja kein Boot.....:D

Aber Spaß macht der Dicke schon auf schlechtem Terrain, keine Frage.....freue mich schon darauf, wenn ich wieder zu meinem Grundstück muss.....😬

Beitrag von „Harald_“ vom 8. Februar 2015 um 10:59

...so sah es da aus und das war der ordentliche Teil.....ansonsten nur Schlamm und Furchen. Vor 36 Jahren bin ich sowas nur als Panzerkommandant mit dem Kampfpanzer gefahren.

[IMG_0241.jpg](#) [IMG_0240.jpg](#) [IMG_0234.jpg](#)

Beitrag von „Kerstinflorian“ vom 8. Februar 2015 um 11:50

..."Was kann der Dicke wirklich - auf dem Papier und in der Praxis"...

Eine in jeglicher Form vollständig sowie jedem Dementi erhabene Antwort wird Dir zu dieser Frage lediglich Michael Bay geben können.

Mein Traum wäre Bumbellbee mit funktionierender Spracherkennung / Ausgabe und Tarragonas !!!

LG
Flo

Beitrag von „rente_49“ vom 28. Februar 2017 um 15:26

Zitat von Sittingbull

Hallo zusammen,

der Dicke steht mit Terrain-Tech-Paket höher 🤔

Grüße von Stephan 🤔

Hallo und Guten Tag!

Als angehender Suchender zukünftiger T I Fahrer,

wäre es echt SUPER wenn es das gleiche Bild mit den entsprechenden Erklärungen für die Baujahre 2006 bis 2010 geben würde!

Die meisten Verkäufer wissen nicht um den Unterschied in den Ausstattungsvarianten.

Ich will aber unbedingt ein Sperrbares Hinterachsdiff!

Wer sich schon mal ausbuddeln musste weiß warum!

Ich habe die letzten Tage viel gelesen und trotzdem bleiben Fragen:

Die entkopelbaren Stabis, wie erkenn ich die?

Beim TI heißt das Terrain-Tech-Paket auch schon so?

Das Sperrbare Hinterachsdiff erkenne ich am Symbol des rechten Drehschalters?!

Der Touareg I Facelift wurde ab wann gebaut/ausgeliefert? 2007?

Mit dem Touareg I soll es in die Tunesische Wüste gehen,

und er soll auch das Täglich benutzte Fahrzeug werden.

Da wir nur als Fahrer und Beifahrerin unterwegs sein werden soll die Gefahr des Festfahrens durch die Ausstattung des Fahrzeugs möglichst minimiert werden.

Mit freundlichen Grüßen

und Dank im Voraus!

Beitrag von „Arndt“ vom 28. Februar 2017 um 15:41

Hallo,

der T1 hatte IMMER Terrain Tech Technologie (Reduzierung, Sperre am mittleren Differential) an Board. Nur die mechanische, hintere Differentialsperre und die entkoppelbaren Stabis waren als Option lieferbar.

In der Grundausstattung wird die Sperre in gewissen Rahmen auch in elektronischer Form (Bremseingriff) schon realisiert, wobei sie nicht zu 100% so wirkungsvoll sein kann wie eine echte mechanische Sperre.

Die Stabis waren wohl recht anfällig, diese sollte man nicht unbedingt in Betracht ziehen.

Beitrag von „Sittingbull“ vom 28. Februar 2017 um 18:14

[Zitat von rente_49](#)

Die entkoppelbaren Stabis, wie erkenne ich die?

Beim TI heißt das Terrain-Tech-Paket auch schon so?

Das Sperrbare Hinterachsdiff erkenne ich am Symbol des rechten Drehschalters?!

Der Touareg I Facelift wurde ab wann gebaut/ausgeliefert? 2007?

Hallo rente_49,

herzlich willkommen hier im Forum. Die entkoppelbaren Stabis gab es nur in den Modelljahren 2005/06 und wurden äusserst selten verbaut, solche Fahrzeuge sind kaum am Markt zu finden. Hier im Forum kenne ich nur einen einzigen User (*HTECH*), der dieses Extra hat. Das sperrbare Hinterachsdifferenzial wurde schon öfters als Option bestellt und du erkennst das am linken Drehschalter in der Mittelkonsole mit einer zusätzlichen Position. Das TI FL wurde ab Februar 2007 ausgeliefert, wobei erst ab Sommer so richtig auch alle Neuerungen verbaut wurden. Das Untersetzungsgetriebe mit sperrbarem Mitteldifferenzial hatten, wie Arndt schon geschrieben hat, alle TI + TI FL.

Grüße von Stephan 

Beitrag von „Laufi“ vom 28. Februar 2017 um 19:43

Hallo,
nur mal so als Zwischenfrage,
hat der mögliche Querneigung- und Steigungswinkel nicht auch etwas mit den Flüssigkeitsbehältern wie Sprit, Kühlwasser, Bremsflüssigkeit und der sicheren Ölversorgung zu tun?
Ich dachte immer die Angaben des Herstellers beziehen sich auf diese.
Bei der Wattiefe geht es ja auch um die nassen Füße und nicht wann der Motor Wasser ansaugt.
Der Steigungswinkel ist sicherlich auch vom Untergrund und der Bereifung abhängig.
Gruss Andreas

Beitrag von „Hannes H.“ vom 28. Februar 2017 um 21:43

Zitat von Laufi

Bei der Wattiefe geht es ja auch um die nassen Füße und nicht wann der Motor Wasser ansaugt.

Naja, eigentlich sollte der Innenraum dicht sein, außer es kommt über die Lüftung rein. Aber da saugt der Motor schon vorher Wasser an, und das war es dann.... damit ist jede Fahrt mit dem Motor für immer beendet... 🙄

Ich denke da tun nasse Füße weniger weh.... 🙄

MfG

Hannes

Beitrag von „dieseldriver“ vom 17. September 2017 um 14:03

Also man kann mit dem T1 auch gut im Wald rumfahren [klick](#)

Beitrag von „Denyo“ vom 18. September 2017 um 15:02

Das ist auch ein interessantes Video mit ein paar direkten Vergleichen

<https://www.youtube.com/watch?v=LiVNqM0oI14>

Beitrag von „AlbertoEinstein“ vom 21. Mai 2018 um 17:02

Hier mein Auto im Geländeeinsatz in Fursten Forrest... To much rain in paradise...

<https://www.youtube.com/watch?v=teFywXgbYAc>

Beitrag von „Kradwart“ vom 26. November 2018 um 16:50

Gestern zum ersten mal im " Gelände " gewesen, bin total überrascht, er hat meine Erwartungen zu mindestens 300% übertroffen.

Alles mit 0 Problemen bewältigt !!

[TReg.jpg](#)

[yt]Q1RkDBuTTal[/yt]

Beitrag von „hirotake“ vom 20. November 2019 um 23:26

[Zitat von Kradwart](#)

Gestern zum ersten mal im " Gelände " gewesen, bin total überrascht, er hat meine Erwartungen zu mindestens 300% übertroffen.

Alles mit 0 Problemen bewältigt !!

[TReg.jpg](#)

[yt]Q1RkDBuTTal[/yt]

Super Video! Hast Du das Terrain Tech Paket?

Ein schönes Gelände und mal nicht so ein Sumpf, wie es oft in anderen Videos zu sehen ist.